

„Das lohnt sich für uns“

BZ-INTERVIEW: Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber zum Archivierungsprogramm „Regisafe“

GOTTENHEIM. „Regisafe“ ist der Name des Computerprogramms, mit dem die Gottenheimer Verwaltung seit neuestem ihre Akten verwaltet. BZ-Redakteur Michael Reich unterhielt sich mit Bürgermeister Volker Kieber über Aktenstaus und deren digitale Lösung.

BZ: Die Kassen der meisten Gemeinden sind leer – auch in Gottenheim. Wieso investiert die Gemeinde trotzdem 12 000 Euro in ein Computerprogramm?

Kieber: In jeder Verwaltung müssen die Akten geordnet werden. Manche braucht man häufig, andere kommen ins Archiv. Da kleine Gemeinden wie Gottenheim jedoch kein Personal speziell für die Registratur haben, kommt es zwangsläufig immer mal wieder zu Aktenstaus. „Regisafe“ ermöglicht es, dass sämtliche Vorgänge im Computer sofort erfasst und beispielsweise mit einem Aktenzeichen versehen werden. So wird jeder Schriftverkehr im Rathaus automatisch archiviert. Ein weiterer Vorteil ist, dass sämtli-



Volker Kieber

FOTO: SCHÖNEBERG

che Arbeitsplätze vernetzt sind. Das heißt, wenn jemand aus der Verwaltung im Urlaub ist, können die anderen Mitarbeiter trotzdem sofort auf dessen Akten zugreifen. Das kommt den Rathausbesuchern zu Gute, die dann nicht nochmal kommen müssen. Deshalb wurde jetzt

ein Archivar beauftragt, die wichtigsten Akten einzugeben.

BZ: Lohnt sich denn solch ein Programm für solch eine kleine Gemeinde?

Kieber: Gerade für eine kleine Verwaltung lohnt sich sowas. Momentan stellen viele kleine Gemeinde auf digitale Archivierungsprogramme um, oft anlässlich eines Bürgermeisterwechsels, so wie bei uns.

BZ: Das Computerprogramm wird also in Zukunft das Papier ersetzen?

Kieber: Das Fernziel ist schon, alles zu digitalisieren, denn das ist einfach dienstleistungsfreundlicher. Allerdings ist es momentan rechtlich noch nicht geklärt, ob man nicht doch Originalakten aus Papier braucht, um bestimmte Vorgänge nachzuweisen.

BZ: Was kann das Programm noch?

Kieber: Ein Vorteil ist, dass man kostengünstig Zusatzmodule kaufen kann, beispielsweise ein Friedhofsprogramm. Da kann man mit einem Mausclick abrufen, welches Grab wie lang belegt ist.